

Übertrittsmöglichkeiten nach der 4. Klasse



vermittelt **praxisorientierte** Kompetenzen und bietet **berufliche Orientierung**

- Grundlegende Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine qualifizierte Berufsausbildung oder eine schulische Weiterbildung
- Ausgeprägte Berufsorientierung durch
 - berufsorientierende Zweige (Soziales, Wirtschaft, Technik)
 - Berufsorientierungsmaßnahmen (Praktika, Potenzialanalyse, intensive Berufsberatung, Berufseinstiegsbegleiter...)
 - Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft
- Besonderer Schwerpunkt auf individueller Förderung
- Unterricht nach dem Klassleiterprinzip

vermittelt allgemeine und berufsvorbereitende Bildung

- Verbindung von Theorie und Praxis
- Grundlagen für eine qualifizierte Berufsausbildung und schulische Weiterbildung bis hin zur fachgebundenen und allgemeinen Hochschulreife
- Umfassendes Bildungsangebot (MINT²¹ digital, Bilinguale Züge, Bestenförderung, international anerkannte Prüfungen DELF und Cambridge etc.)
- Pflichtfach Informationstechnologie

Die Realschule

Wichtig zu beachten:

Es gibt verschiedene Wahlpflichtfächergruppen (Wfg), die nicht alle an jeder RS angeboten werden.

- WFG I: mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich
- WFG II: wirtschaftlicher Bereich
- WFG IIIa: zweite Fremdsprache Französisch (wichtig bei späterem Wechsel an ein Gymnasium)
- WFG IIIb: musisch-gestaltend oder hauswirtschaftlich oder sozialer Bereich

Bitte informieren Sie sich bei der Wunschrealschule über die WFG und die Anmeldetermine!

Das Gymnasium

... bietet den direkten Weg zur allgemeinen Hochschulreife und vermittelt vertiefte Allgemeinbildung

- Förderung fächerübergreifenden, abstrakten und problemlösenden Denkens
- Vorbereitung auf Hochschulstudium oder qualifizierte berufliche Ausbildungswege
- verschiedene Ausbildungsrichtungen und Schwerpunkte (z.B. MINT / Sprachen / Wirtschaft bzw. Politik und Gesellschaft / Musisch)
- breites Fächerspektrum; mind. zwei Fremdsprachen; Pflichtfach Informatik

Das Gymnasium

Wichtig zu beachten:

Gymnasien haben verschiedene Schwerpunkte

- sprachlich-humanistisch
(drei oder mehr Fremdsprachen)
- naturwissenschaftlich-technologisch
(vertiefte Einführung in Physik, Chemie und Informatik)
- musisch
(neben Deutsch stehen die Fächer Musik und Kunst im Vordergrund)
- wirtschafts- und sozialwissenschaftlich
(Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik bzw. Politik und Gesellschaft sowie die Sozialpraktische Grundbildung im Vordergrund)

Bedingungen für den Übertritt

Realschule

Notendurchschnitt in
Deutsch, Mathe und HSU
mindestens **2,66**

Gymnasium

Notendurchschnitt in
Deutsch, Mathe und HSU
mindestens **2,33**
oder

Probeunterricht

drei Tage in Deutsch und
Mathe

18.-20.5.2021

- bestanden bei Noten 3
und 4
- bei 4 und 4
Entscheidung der
Eltern

- Zusätzlich zwei Jahre Zeit, um die richtige Schulform zu finden.
- Aufnahme nach Quotenregelung:
 - 20% der Plätze bis Notendurchschnitt 2,33
 - 30% mit 2,66
 - 30% mit 3,0 und 3,33
 - 20% schlechter als 3,33 oder ohne Übertrittszeugnis einer staatlich anerkannten Schule

Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen in einer Gruppe die Anzahl der Plätze entscheidet das Losverfahren.

Weitere Informationen: www.ori.musin.de



Die Wirtschaftsschule (ab der 6. Klasse)

Die Wirtschaftsschule ist

- eine Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung.
- eine berufsvorbereitende Schule mit hohem berufspraktischem Anteil.

Sie bietet

- eine solide Allgemeinbildung sowie
- eine fundierte berufliche Bildung
- Wirtschaftsschulabschluss = mittlerer Schulabschluss
- **eventuell** 1 Jahr Verkürzung der Ausbildungszeit in kaufmännischen Berufen (in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb).



Die Wirtschaftsschule (ab der 6. Klasse)

Geeignet für Schüler:innen, die

- ... neben einer allgemeinen Bildung Interesse an wirtschaftlichen bzw. kaufmännischen Inhalten haben.
- ... die vor allem eine kaufmännische Ausbildung anstreben.
- ... die gerne selbständig, eigenverantwortlich und situationsgerecht Arbeiten möchten.

Die Formen der Wirtschaftsschule

WS ab der 6. Jahrgangsstufe (fünfjährig)

WS ab der 7. Jahrgangsstufe (vierjährig)

WS ab der 8. Jahrgangsstufe (dreijährig)

WS ab der 10. Jahrgangsstufe (zweijährig)

Die Wirtschaftsschule (ab der 6. Klasse)

Voraussetzungen

Höchstalter:

- **6. Kl. WS:** am 30. Juni noch nicht 14 Jahre
- **7. Kl. WS:** am 30. Juni noch nicht 15 Jahre
- **8. Kl. WS:** am 30. Juni noch nicht 16 Jahre

Von der **Mittelschule** an die Wirtschaftsschule

- Ein Zeugnisschnitt von **mind. 2,66** in den Fächern:
Deutsch / Englisch / Mathe, sonst: **Probeunterricht**

Vom **M-Zug** der Mittelschule, der **Realschule**, dem **Gymnasium** an die WS:

- Im Jahreszeugnis die Vorrückungserlaubnis in die 6., 7. oder 8. Klasse
- oder: im Jahreszeugnis mind. Note 4 in Deutsch / Englisch / Mathe
bzw. höchstens einmal Note 5 in Fächern der Wirtschaftsschule

Übergänge zwischen den weiterführenden Schulen

- Ein Wechsel zwischen den weiterführenden Schularten ist bei entsprechender Leistungsentwicklung des Kindes möglich.
- Nach einem Abschluss der Mittelschule:
 - Berufsausbildung: Berufsschule, Berufsfachschule
 - Im Anschluss: Fachschule bzw. Fachakademie oder Berufliche Oberschule (BOS)
- Nach dem mittleren Schulabschluss (an Mittel-, Real-, Wirtschafts-, Berufsschule oder Gymnasium):
 - Berufsausbildung (siehe oben)
 - Berufliche Oberschule (FOS)
 - Gymnasium (Oberstufe)

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie oder Ihr Kind...

- Fragen zum Übertritt haben.
- Fragen zur Schullaufbahn haben.
- Fragen zu späteren Übertrittsmöglichkeiten haben.
- Probleme in der Schule haben, die sie abklären möchten.



Die Schulberatung

Schulpsychologinnen
Simone Linde
Antonia Benedikt

Beratungslehrer:in
Udo Kroack
Svenja Schneider

Raum 306 Mittelschule an der Führichstr.
Telefon: 089 - 63 86 67 79 44

DANKE
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT